

Gemeinderatsdrucksache 227/2022	
Abteilung:	Finanzverwaltung
Verantwortlich:	Jean-Rémy Planche
Aktenzeichen:	902.41 28.11.2022



HOLZGERLINGEN

Anpassung Haushaltplanentwurf 2023

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	13.12.2022	Entscheidung öffentlich
Verwaltungsausschuss	06.12.2022	Vorberatung öffentlich

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt der Anpassung des Haushaltsplan-Entwurf 2023 zu.

Sachverhalt:

Am 22. November wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Haushaltsplans 2023 vorgelegt und anhand einer Präsentation über die wichtigsten Planzahlen informiert.

Im Nachfolgenden schlägt die Verwaltung Änderungen des bisherigen Planentwurfes vor, die erst nach Erstellung des Entwurfs evident waren.

1. Stromaufwendungen (Ergebnisrechnung):

Aktuell ist unser Stromlieferant die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH, über die wir Anfang Februar -noch vor Ausbruch des Angriffskriegs auf die Ukraine -an der Strombörse unseren Strombedarf fürs 2. Halbjahr 2022 und fürs Jahr 2023 eingekauft haben.

Der Arbeitspreis steigt von 4,6ct/kWh auf 22,3 bzw. 17,6ct/kWh merklich an, was jedoch noch nicht in den Abschlagszahlungen für 2022 berücksichtigt wurde, da die Abschlagszahlungen 3 Tage zuvor mit einem Informationsschreiben festgesetzt und danach nicht mehr angepasst wurden.

Die Abschlagszahlen 2022 waren jedoch -neben der Jahresabrechnungen 2021- Grundlage für die Haushaltsplanung 2023, die somit zu gering ausgefallen sind.

Für das Jahr 2022 wird -trotz Wegfalls der EEG-Umlage (6,5ct/kWh seit Juli 2022)- demnach mit einer hohen Nachzahlung (rd. 130.000 EUR über Plan) und für den Haushaltsplan 2023 mit rd. 190.000 EUR mehr gegenüber bisherigem Planentwurf gerechnet.

Durch diese Anpassung verändert sich auch das ordentliche Ergebnis 2023 auf -4.971.600 € und ebenso die Ergebnisse 2024-2026.

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
20 =	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.749.852	-3.417.000	-4.971.600	-4.289.050	-1.476.250	-1.151.650

2. Hochbaumaßnahmen (Finanzrechnung)

Die Generalsanierung der Heinrich-Harpprecht-Schule (SBBZ) ist fast abgeschlossen, mit Bauende zeigt sich, dass die umfangliche Baumaßnahme statt den beim Schulsanierungsprogramm angemeldeten Baukosten von rd. 2,465 Mio. EUR wesentlich weniger (rd. 1,9 Mio. EUR) verursacht.

Insgesamt wurden Fördermittel rd. 2,03 Mio. EUR (82%) bewilligt, die jedoch -aufgrund geringeren Baukosten- nur über 1,53 Mio. EUR abgerufen werden können.

Der Fördermittelabruf ist als Planansatz iHv. 2,03 Mio. EUR eigeplant und muss nach unten, sprich um -500.000 EUR geändert werden.

3. Stadtpark (Finanzrechnung)

Wie in der Klausursitzung vom 18.11.2023 vorgestellt, wird die Planung des Stadtparks fertiggestellt. Die Bauausführung ist aber grds. in 2023 nicht vorgesehen und wird somit als Planansatz in 2024 verschoben.

4. Fertigstellung Kindergarten Astrid-Lindgren

Im Haushaltsplanentwurf 2023 wurde angenommen, dass diese Neubaumaßnahme noch in 2022 abgerechnet wird, es zeigt sich jedoch, dass voraussichtlich auch noch Schlussrechnungen in 2023 eingehen werden, weshalb für 2023 ein Planansatz mit 300.000 EUR (für Kindergarten und Seniorenwohnungen) nachträglich angesetzt wurde.

Bei o.g. Punkte verändern auch die Liquidität der Stadt, so dass voraussichtlich in 2025 und 2026 sämtliche ausgegebene Stadtdarlehen von den Stadtwerken zurückgefordert werden muss. Auch hierfür wurde ein Planansatz iHv. 1.000.000 EUR für 2025 und 780.000EUR für 2026 eingeplant.

Als Anhang wird der Gesamtergebnishaushalt und -finanzhaushalt 2023 beigefügt, der Haushaltsplanentwurf wird insgesamt mit diesen Punkten bis zur Ausschusssitzung angepasst und im Mandatos zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

-/-

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

05 Gesamtergebnishaushalt 2023 neu

06 Gesamtfinanzhaushalt 2023 neu

Haushaltsplanentwurf 2023